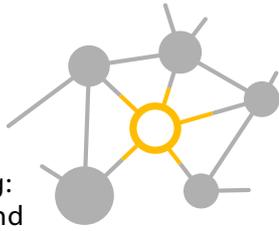


Kommunale
Fachberatung:
Prävention und
gesellschaftlicher Zusammenhalt



Kommunal. Innovativ. Präventiv.



Eine vertiefende Fortbildung für Fachkräfte der kommunalen Radikalisierungsprävention

Die Fortbildung „Kommunal. Innovativ. Präventiv.“ richtet sich bundesweit an behördliche Fachkräfte in den Verwaltungen von Landkreisen, Städten und Gemeinden, die den Themenbereich Radikalisierungsprävention bzw. Extremismusprävention bearbeiten oder sich für die Förderung gesellschaftlichen Zusammenhalts einsetzen. Die Fortbildung ist passgenau auf die Bedarfe kommunaler Fachkräfte zugeschnitten. Im Fokus stehen die Vermittlung aktueller Wissensstände, die Erarbeitung von Schlüsselkompetenzen und innovativer Perspektiven sowie der Austausch über Herausforderungen und gelingende Ansätze kommunaler Radikalisierungsprävention.

Vier Fortbildungsblöcke von je zwei Tagen werden durch digitale Selbstlerneinheiten ergänzt, die eigenverantwortlich bearbeitet werden. Zentral sind dabei: Praxisrelevanz, Anwendbarkeit und interkommunales Lernen. Jedes Modul erlaubt den Teilnehmenden eine Strategie zu entwickeln, wie sie das behandelte Thema in ihren eigenen Arbeitskontext integrieren können. Zusätzlich bietet die Fortbildung immer wieder Räume für den intensiven, kollegialen Austausch kommunaler Fachkräfte.

Durchgeführt wird die Fortbildung vom multiprofessionellen Team des Modellprojekts „Kommunale Fachberatung“ sowie einschlägiger Expert*innen aus Kommunalverwaltung, zivilgesellschaftlicher Beratungs- und Präventionspraxis und Wissenschaft. Die Teilnahme ist kostenlos. Fahrtkosten und Übernachtungskosten können leider nicht übernommen werden.

Die „Kommunale Fachberatung: Prävention und gesellschaftlicher Zusammenhalt“ ist ein Projekt in der Trägerschaft des Hamburger Kinder- und Jugendhilfeträger Vereinigung Pestalozzi gGmbH. Das Projekt unterstützt bundesweit kommunale behördliche Akteure in Landkreisen, Städten und Gemeinden dabei, multiprofessionelle Strukturen sowie gelingende Angebote kommunaler Präventionsarbeit gegen Radikalisierung und für gesellschaftlichen Zusammenhalt weiterzuentwickeln.

Gefördert durch:



Programm

Block 1: Radikalisierungsprävention als kommunale Aufgabe !?

Datum: 24. Januar 2024 (10:00 - 17:30 Uhr) & 25. Januar 2024 (09:00 - 14:00 Uhr)

Ort: Tagungszentrum Kassel, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

- **Kommunale Radikalisierungsprävention: Konzepte, Aufträge, Herausforderungen**
- **Habitussensibilität als Schlüsselkompetenz**
- **Intersektionale Perspektiven und machtkritische Haltungen**

Selbstlerneinheit 1:

Aktuelle Phänomene von Radikalisierung - Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Block 2: Kommunale Radikalisierungsprävention in der Praxis

Datum: 13. März 2024 (10:00 - 17:30 Uhr) & 14. März 2024 (09:00 - 14:00 Uhr)

Ort: Tagungszentrum Kassel, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

- **Phänomenübergreifendes Arbeiten: Was, warum und wie?**
- **Monitoring: Entwicklung passgenauer Konzepte**
- **Erarbeitung eines Instruments zur praxistauglichen Kontextanalyse**

Selbstlerneinheit 2:

Einführung in die systemische Haltung

Block 3: Systemische Methoden für den Arbeitsalltag

Datum: 05. Juni 2024 (9:00 - 15:00 Uhr) & 06. Juni 2024 (09:00 - 14:15 Uhr)

Ort: Online

- **Systemische Perspektiven auf Radikalisierung**
- **Systemische Fragetechniken und Gesprächsführung**
- **Verweisberatung**

Selbstlerneinheit 3:

Netzwerkarbeit über die Verwaltungsgrenzen hinaus

Block 4: Vernetzt wirksam arbeiten

Datum: 18. September 2024 (10:00 - 17:30 Uhr) & 19. September 2024 (09:00 - 15:00 Uhr)

Ort: Tagungszentrum Kassel, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

- **Authentisches und strategisches Netzwerken**
- **Multiprofessionelle Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene gestalten**
- **Kommunikation mit Kommunalpolitiker*innen**

Digitale Abschlussveranstaltung

Datum: 17. Oktober 2024 (10:00 - 12:00 Uhr)

Ort: Online

Anmeldung bis zum 20. Dezember 2023:

<https://kommunale-fachberatung.de/anmeldung.php>